

Veltheim

Schulort:	Kanton 1799: Veltheim	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Winterthur	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Veltheim	Gemeinde 2015:	Winterthur
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 151-152v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 208: Veltheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/208].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Schulen erwähnt:	Veltheim (Niedere Schule, reformiert) - Veltheim (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

Veltheim. Beantwortung Einiger Fragen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<u>Veltheim</u>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	ist eine einige Gemeine: Agentschaft in dem Districke Winterthur
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zum Schulbezierk Gehörigen Häußler sind alle beisammen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Stedt Winterthur eine Viertelstunde. Wülflingen. ebenso. Oringen u Seüzach. und Töß eine halbe stund,
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schul. gelessen. geschriben. und. auswendig gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Im Winter wird die Schulgehalten von Martinj. biß Aprill. vor. u nachmittag. im Sommer. vormittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zum Meisten gebrauch das Neüetestament das. Neüe u. alte Gesangbüch. [[[Seite 2] der Psalter zum aus wendig lehrnen. der Klein und Grosse Catechismj. Zeügnußen Büch. Wasers Schulbüchli biß zum Nammnen Büchlj Herunter
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Grösseren Schreiben von dem auswendig Gelehrnten. den Minderen Macht der Schulmeister nach ihren. fähigkeiten vorschrifften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Im Winter sind täglich. 6. stunden zur Schul Beestimt Morgen von. 8. biß. 11 uhr. Nachmitag. von 12. biß. 3. uhr. am Sonntag. 11 bis. 12. uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	vom Examinator Convent in Zürich.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Salomon Freyhofer, von veltheim
III.11.d	Wie alt?	ist. 41. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat. 6. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist b Ein jahr Schulmeister.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hat vor Her auf seinen güteren gearbeitet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	jetz aber Wit Met er sich der Schull,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[[[Seite 3] Diesen Winter Besuchten. 80 Kinder die Suhl.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	36. Knaben 44 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	50 24. Knaben 26. Madchen

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Kein Besonderer Schulfond der Gemeind
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein jeder Haußvater bezahlt von einen Kind inder wochen. 1. ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	1793. Baute die Gemeind ein Neües Schulhauß. Wo rinn der Schulmeister mit seiner Haußhaltung wohnen kan und die Gemeind unterhält daßelbige in Guten Stand.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	1793. Baute die Gemeind ein Neües Schulhauß. Wo rinn der Schulmeister mit seiner Haußhaltung wohnen kan und die Gemeind unterhält daßelbige in Guten Stand.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Gelt. 6. Ib. von dem Almosen Amt von Zürich. 3. Ib. von dem Armen Gut, [Seite 4] 3 1/2 Müt. Kernnen auß dem Amt Tös 1/2 Müt von dem spithal Winterthur an Holtz. So vil als ein gerechtigkeits Bürger. zur Schulbestimt. auß Sonst keinen anderen quellen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 151-152v
 Briefkopf Veltheim. Beantwortung Einiger Fragen
 Transkriptionsdatum 20.06.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 208BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_151-152v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Veltheim				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Veltheim	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Winterthur
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	696339				
Geo. Länge	262836				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Veltheim (ID: 264)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	36
Mädchen	26	44
Kinder	50	80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Veltheim (ID: 3586)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 574)**

Name: Freyhofer
 Vorname: Salomon

Weitere Informationen

Alter: 41
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 6
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Veltheim
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 1 Jahr
 Lehrer seit: 1 Jahr
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben